

Datenblatt

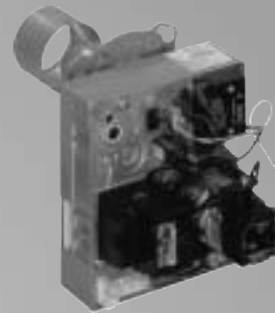
Best.-Nr. und Preise: siehe Preisblatt Vitoflame 200



Ablagehinweis:
Mappe Vitotec 1, Register 10



Vitoflame 200
Gas-Gebläsebrenner



Vitoflame 200
Öl-Gebläsebrenner

Vitoflame 200

einstufiger Gas-Gebläsebrenner zur Verbrennung von Erdgas E und LL zum:

- Vitola 100/111
- Vitola 200/222
- Vitorond 200
- Austausch an Vitola-Heizkesseln bis Baujahr 1999



CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtlinien



Zertifiziert nach DIN ISO 9001
Zertifikat-Reg.-Nr. 12 100 5581

Vitoflame 200

einstufiger Öl-Gebläsebrenner mit **Duozone-Verbrennungsprinzip** zum Austausch an Vitola-Heizkesseln bis Baujahr 1999

Gas-Gebläsebrenner

Technische Angaben

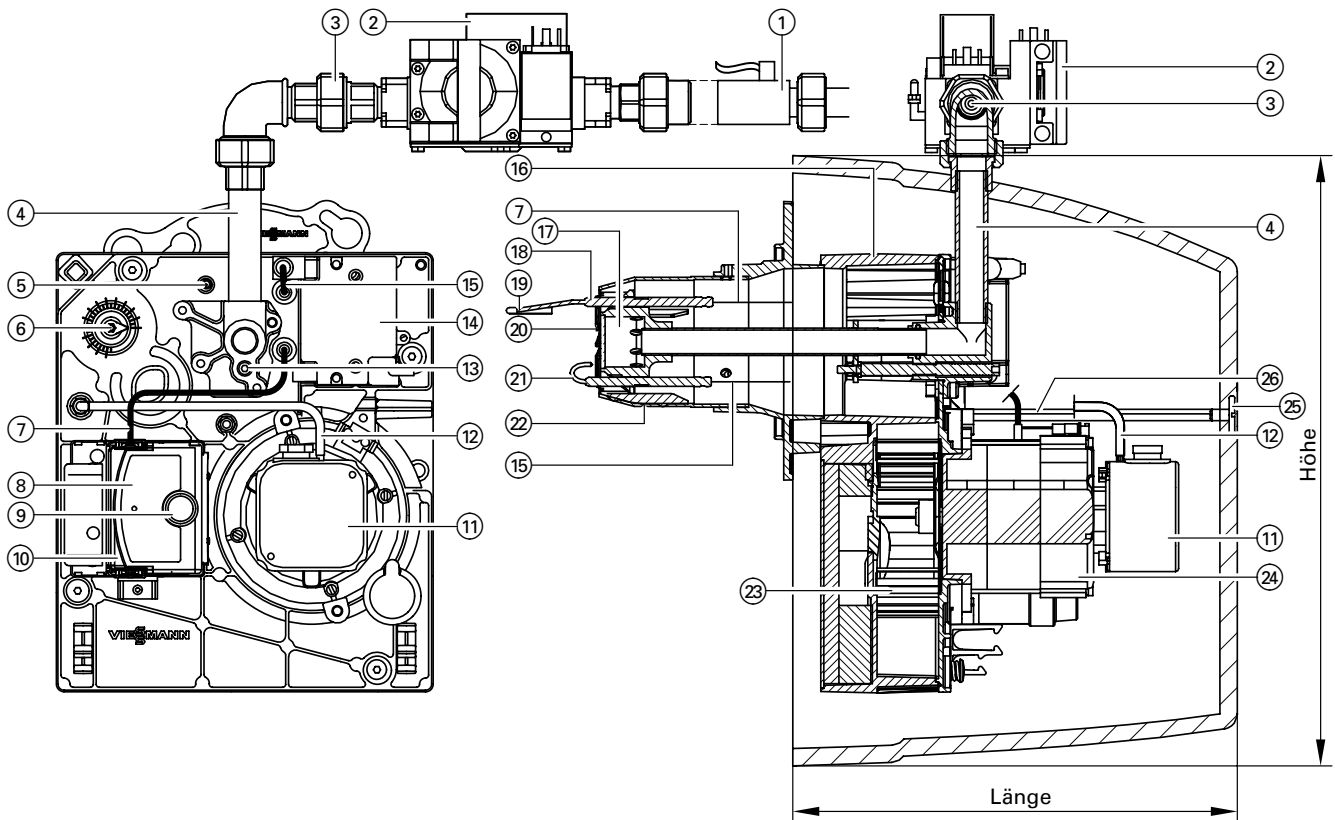
Technische Angaben

Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels	kW	15	18	22	27	33	40	50	63	
Nenn-Wärmebelastung des Brenners	kW	16,3	19,6	23,9	29,4	35,9	43,5	54,4	68,5	
Brennertyp		VGA I-1	VGA I-1	VGA I-1	VGA I-1	VGA I-2	VGA II-1	VGA II-2	VGA II-2	
Produkt-ID-Nummer		CE-0085 BM 0436								
Spannung	V	230								
Frequenz	Hz	50								
Leistungsaufnahme	W	110	115	120	125	130	135	140	145	
Motordrehzahl	U/min	2800								
Ausführung		einstufig								
Abmessungen										
Länge	mm	293	293	293	293	293	303	303	303	
Breite	mm	536	536	536	536	536	650	650	650	
Höhe	mm	583	583	583	583	583	669	669	669	
Gewicht	kg	23	23	23	23	23	25	25	25	
Brenner mit Kombinationsarmatur										
Gasanschlussdruck	mbar	20								
Gasanschluss	R (l.-Gew.)	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	3/4	3/4	3/4	
Anschlusswerte*1										
bezogen auf die max. Belastung mit Gas mit H _{uB}										
Erdgas LL	8,13 kWh/m ³	m ³ /h	2,03	2,44	2,98	3,65	4,45	5,40	6,75	8,51
	29,25 MJ/m ³									
Erdgas E*2	9,45 kWh/m ³	m ³ /h	1,75	2,10	2,56	3,14	3,83	4,65	5,81	7,32
	34,01 MJ/m ³									

*1H_{uB} bezogen auf 1013 mbar und 15°C Gastemperatur.

*2Werkseitige Voreinstellung.

Gas-Gebläsebrenner Auslieferungszustand



- ① Gas-Durchgangshahn mit integriertem Sicherheits-Absperrventil
- ② Kombinationsarmatur
- ③ Blende (in der Verschraubung)
- ④ Gasanschluss
- ⑤ Messnippel für statischen Brennerdruck
- ⑥ Luftregulierklappe
- ⑦ Ionisationsleitung
- ⑧ Gasfeuerungsautomat
- ⑨ Entriegelungstaster
- ⑩ Anschlusskonsole

- ⑪ Luftdruckwächter
- ⑫ Luftdruckschlauch
- ⑬ Stellschraube Mischsystem
- ⑭ Zündtransformator
- ⑮ Zündleitung
- ⑯ Brennergehäuse
- ⑰ Mischsystem
- ⑱ Ionisationselektrode
- ⑲ Masseelektrode
- ⑳ Stauscheibe
- ㉑ Zündelektrode

- ㉒ Brennerrohr
- ㉓ Gebläserad
- ㉔ Gebläsemotor
- ㉕ Befestigungsschraube für Brennerhaube
- ㉖ Haltestange für Brennerhaube

Hinweis!

Die Kombinationsarmatur kann wahlweise rechts oder links angebaut werden.

Auslieferungszustand

Kompletter Gasbrenner mit Brennersteuergerät, Ionisations-Flammenüberwachung, elektrischer Hochspannungszündung und Luftdruckwächter.

Der Brennerdeckel und das Brennerrohr aus Edelstahl sind an das gegossene Ventilatorgehäuse montiert.

Alle elektrischen Bauteile sind mit codierten Steckverbindern der Steckerkonsole des Feuerungsautomaten an den Komponenten angeschlossen.

Mit Systemstecker zum Anschluss an die Brennerleitung der Kesselkreisregelung. Der Verbrennungsluft-Einlass ist mit schalldämmendem Material ausgekleidet.

Der Brenner ist bereits im Werk auf die jeweilige Nenn-Wärmeleistung mit optimalen Verbrennungswerten einreguliert und mit Computer warm geprüft.

Der Monteur braucht nur noch die Feinregulierung vorzunehmen.

Kombinationsarmatur mit einstellbarem Gasdruckregler, zwei Gasmagnetventilen (ein Funktionsventil, Güteklasse A, Gasdruckwächter, Gasfilter, Gasabsperrhahn mit thermischem Sicherheits-Absperrventil und Anschlussleitungen mit Systemstecker zum Anschluss an den Brenner.

Gasversorgung

Die Gasinstallation darf nur von einem Installateur vorgenommen werden, der vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt ist.

Folgende Vorschriften und Normen sind zu beachten: DIN 4756, EN 676, DVGW-TRGI 86 Ausgabe 1996 und VDE-Vorschriften.

Brennstoff

Der Brenner ist für die Verbrennung von Erdgas E und LL nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 vorgesehen.

Öl-Gebläsebrenner

Technische Angaben

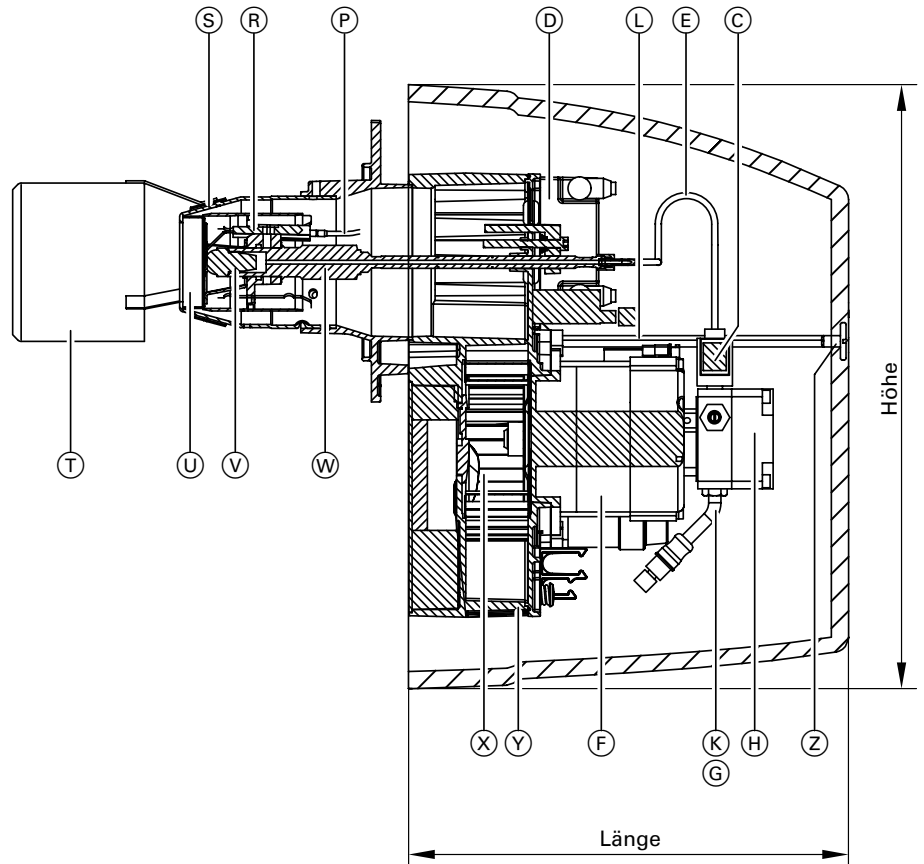
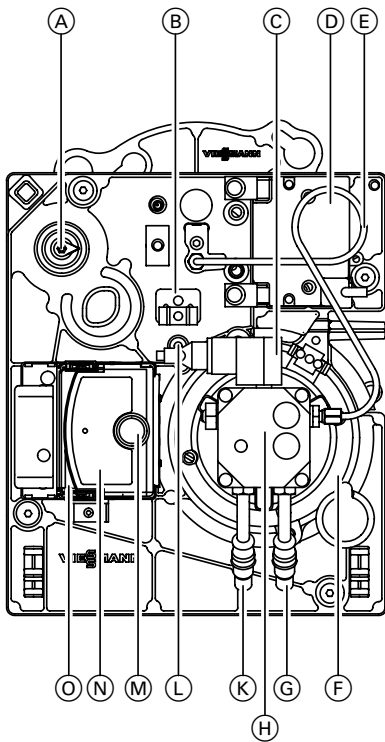
Technische Angaben

Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels	kW	15	18	21	22*1	27	29	33
Brennertyp		VEK I-1	VEK I-1	VEK I-1	VEK I-1	VEK I-1	VEK I-1	VEK I-1
Baumuster-Nr. nach EN 267		5G971/2001S						
Öldruck ca.*2	bar	9	9	8	9	10	8	10
Öldurchsatz	kg/h Liter/h	1,4 1,6	1,7 2,0	2,0 2,4	2,0 2,4	2,5 2,9	2,6 3,1	3,0 3,6
Spannung	V	230						
Frequenz	Hz	50						
Leistungsaufnahme beinhaltet 4 Zündvorgänge pro Stunde	W	190	190	200	200	210	215	220
Motordrehzahl	U/min	2800						
Ausführung		einstufig						
Förderleistung der Ölpumpe	Liter/h	45						
Abmessungen								
Länge	mm	290	290	290	290	290	290	290
Breite	mm	330	330	330	330	330	330	330
Höhe	mm	323	323	323	323	323	323	323
Gewicht	kg	21	21	21	21	21	21	21
Anschlüsse Saug- und Rücklaufleitung an den mitgelieferten Ölschläuchen	R (l.-Gew.)				3/8			
Max. zulässiger Vordruck in den Versorgungsleitungen (bei Ringleitungen)	bar	2						

*1 Ab Werk voreingestellt.

*2 Der Öldruck kann durch Toleranzen der Düsen und unterschiedliche Ölbeschaffenheit von den angegebenen Werten abweichen.

Öl-Gebläsebrenner Technische Angaben



- (A) Luftregulierklappe
- (B) Flammenwächter
- (C) Magnetventil
- (D) Zündtransformator
- (E) Ölleitung
- (F) Gebläsemotor
- (G) Saugleitung
- (H) Ölpumpe

- (K) Rücklaufleitung
- (L) Haltestange für Brennerhaube
- (M) Entstörknopf
- (N) Ölfeuerungsautomat
- (O) Anschlusskonsole
- (P) Zündleitung
- (R) Zündelectrode
- (S) Flammrohr

- (T) Flammrohraufsatz
- (U) Stauscheibe
- (V) Ölbrennerdüse
- (W) Düsenstock mit Ölvorwärmer
- (X) Gebläserad
- (Y) Brennergehäuse
- (Z) Befestigungsschraube für Brennerhaube

Öl-Gebläsebrenner

Aufbau/Auslieferungszustand

Aufbau

Duozon-Verbrennungsprinzip

Durch die Mischeinrichtung verbrennt das Heizöl mit einer Flamme mit hohem „Blau-Anteil“.

Der Verbrennungsprozess nach dem „Duozon-Verbrennungsprinzip“ findet in zwei Zonen statt, zuerst in der Flammenwurzel nach der Stauscheibe und dann unmittelbar dahinter im Bereich der Heizgasrezirkulation.

Vitoflame 200 – neue Brennergeneration

- Gewichtsreduzierung – erleichterte und vereinfachte Handhabung des Brenners,
- vier Servicepositionen möglich – bestmögliche Sicht und Zugänglichkeit auf Wartungskomponenten wie Mischeinrichtung und Gebläserad,
- reduzierte Stromaufnahme,
- integrierte Ansaugschalldämmung des Gebläses.

Heizölvorwärmung

Bei Brennern mit kleiner Wärmeleistung können Heizöle mit höherer Viskosität zu Zerstäubungs- und Verbrennungsschwierigkeiten führen. Diese Schwierigkeiten werden durch Vorwärmen des Heizöles vermieden.

Funktion

Die Vorwärmung erfolgt im Düsenstock unmittelbar vor der Düse über einen keramischen Kaltleiter (PTC) mit großflächigem Wärmekontakt und einer elektrischen Leistungsaufnahme von durchschnittlich 60 W (12 bis 100 W).

Brennermotor und Zündung werden erst eingeschaltet, wenn das Heizöl auf mindestens 50 °C erwärmt ist (Einschaltverzögerung bis zu 2 Minuten möglich, je nach Brennstofftemperatur).

Vorteile

- konstante Viskosität an der Düse,
- Öldurchsatz unabhängig von der Lagertemperatur des Brennstoffes,
- größere Düse einsetzbar, die weniger empfindlich gegen Verschmutzung ist,
- bessere Zündfähigkeit.

Auslieferungszustand

Kompletter Ölbrenner mit Düse und Ölvorwärmer, zwei Ölschläuchen und Ölpumpe mit eingebautem Magnetventil. Der Brennerdeckel und das Brennerrohr aus Edelstahl sind an das gegossene Ventilatorgehäuse montiert.

Alle elektrischen Bauteile sind mit codierten Steckverbindern der Steckerkonsole des Feuerungsautomaten an den Komponenten angeschlossen.

Mit Systemstecker zum Anschluss an die Brennerleitung der Kesselkreisregelung. Der Verbrennungsluft-Einlass ist mit schalldämmendem Material ausgekleidet.

Der Brenner ist mit der Düse für die Kessel-Nenn-Wärmeleistung 22 kW ausgestattet, auf diese Wärmeleistung mit optimalen Verbrennungswerten einreguliert und mit Computerprogramm warm geprüft.

Brennstoff

Der Brenner ist für die Verbrennung von Heizöl EL nach DIN 51603 vorgesehen.

Hinweis zum Einsatz von Heizöladditiven

Der Vitoflame 200 mit Duozon-Verbrennungsprinzip hat sehr gute Verbrennungswerte, die ohne den zusätzlichen Einsatz von Heizöladditiven (Verbrennungsbesserern) erreicht werden.

Der Einsatz von Verbrennungsbesserern wird deshalb von uns nicht empfohlen.

Ölversorgung

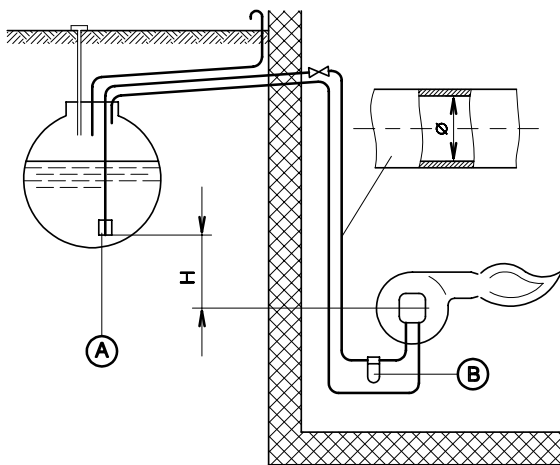
Zweistrangsystem

In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfilter R 3/4 einbauen. Die Dimensionierung der Ölleitung erfolgt nach untenstehenden Tabellen; dabei die Anforderungen an Ölleitungen gemäß DIN 4755-2 beachten.

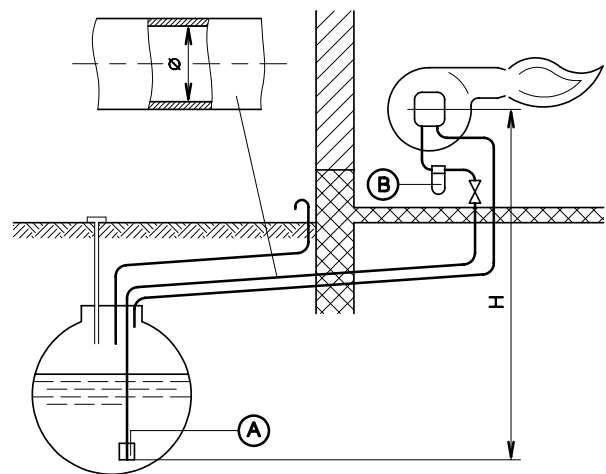
Der Höhenunterschied H (siehe Abb.) zwischen der Ölbrennerpumpe und dem Fußventil im Tank darf bei tiefliegendem Tank 3,5 m nicht übersteigen. Größere Höhenunterschiede führen zu Geräuschbildung und Verschleiß der Pumpe.

Falls die Saughöhe oder die max. Rohrleitungslänge bei tiefliegendem Tank größer ist als in der untenstehenden Tabelle angegeben, ist ein Ölförderaggregat erforderlich; dann darf der Druck am Saugstutzen der Ölbrennerpumpe max. 2 bar betragen und der Ölbrenner sollte durch ein zusätzliches Magnetventil geschützt werden.

Tank hochliegend



Tank tiefliegend



- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter

Saughöhe H in m	Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
	max. Rohrleitungslänge in m*1		
+4,0	33	100	100
+3,5	31	98	100
+3,0	29	91	100
+2,5	27	85	100
+2,0	25	79	100
+1,5	23	72	100
+1,0	21	66	100
+0,5	19	60	100

Saughöhe H in m	Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
	max. Rohrleitungslänge in m*1		
0	17	53	100
-0,5	15	47	100
-1,0	13	41	99
-1,5	11	34	84
-2,0	9	28	68
-2,5	7	22	53
-3,0	5	15	37
-3,5	—	9	22

*1Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Öl-Gebläsebrenner Ölversorgung

Einstrangsystem

In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfilter R 3/8 mit Rücklaufzuführung (Filter mit Entlüftung und Verbindung zwischen dem Rücklaufanschluss und der Saugleitung) einbauen.

Bei der Installation eines Einstrangfilters empfehlen wir den Einsatz eines automatischen Heizölentlüfters, der zwischen Heizölfilter und Brenner installiert wird.

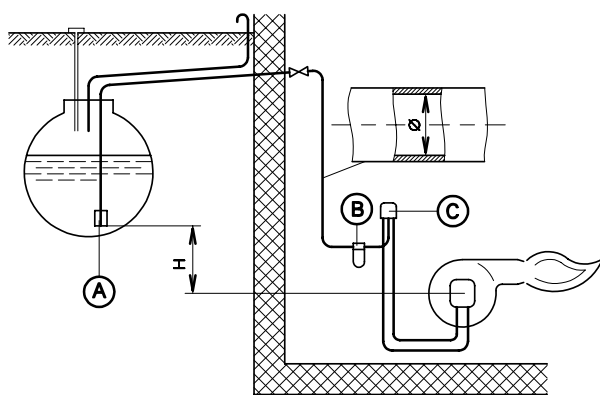
Die Dimensionierung der Ölleitung erfolgt nach untenstehenden Tabellen; dabei die Anforderungen an Ölleitungen gemäß DIN 4755-2 beachten.

Der Höhenunterschied H (siehe Abb.) zwischen der Ölbrennerpumpe und dem Fußventil im Tank darf bei tiefliegendem Tank 4 m nicht übersteigen.

Größere Höhenunterschiede führen zu Geräuschbildung und Verschleiß der Pumpe.

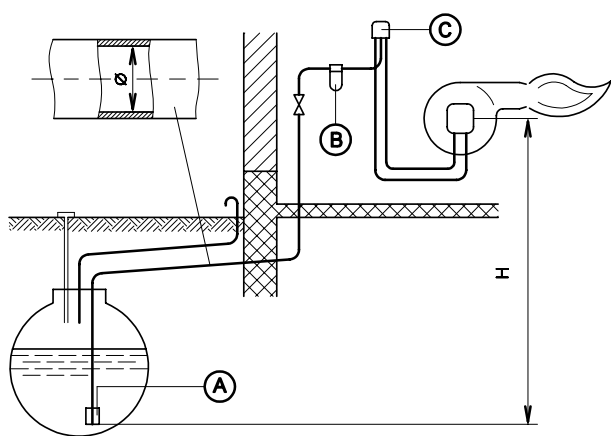
Falls die Saughöhe oder die max. Rohrleitungslänge bei tiefliegendem Tank größer ist als in der untenstehenden Tabelle angegeben, ist ein Ölförderaggregat erforderlich; dann darf der Druck am Saugstutzen der Ölbrennerpumpe max. 2 bar betragen und der Ölbrenner sollte durch ein zusätzliches Magnetventil geschützt werden.

Tank hochliegend



- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter
- (C) Heizölentlüfter

Tank tiefliegend



Saughöhe H in m	Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels					
	15 bis 27 kW			33 kW		
	Innendurchmesser Saugleitung					
	4 mm	5 mm	6 mm	4 mm	5 mm	6 mm
	max. Rohrleitungslänge in m*1					
+4,0	100	100	100	51	100	100
+3,5	95	100	100	47	100	100
+3,0	89	100	100	44	100	100
+2,5	83	100	100	41	100	100
+2,0	77	100	100	38	94	100
+1,5	71	100	100	35	86	100
+1,0	64	100	100	32	79	100
+0,5	58	100	100	29	71	100

Saughöhe H in m	Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels					
	15 bis 27 kW			33 kW		
	Innendurchmesser Saugleitung					
	4 mm	5 mm	6 mm	4 mm	5 mm	6 mm
	max. Rohrleitungslänge in m*1					
0	52	100	100	26	63	100
-0,5	46	100	100	23	56	100
-1,0	40	97	100	20	48	100
-1,5	33	81	100	17	41	84
-2,0	27	66	100	14	33	69
-2,5	21	51	100	10	26	53
-3,0	15	36	75	7	18	37
-3,5	9	21	44	4	11	22
-4,0	—	6	12	—	—	6

*1Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Technische Änderungen vorbehalten.

Viessmann Werke GmbH&Co
D-35107 Allendorf
Telefon: (06452) 70-0
Telefax: (06452) 70-2780
www.viessmann.de

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier

